

»Querdenken«: Berliner Polizei verbietet zwei Versammlungen

Berlin. Zwei für das Wochenende in der Bundeshauptstadt geplante Kundgebungen der verschwörungsideologisch geprägten »Querdenken«-Szene gegen die Coronapolitik sind verboten worden. Das teilte ein Sprecher der Berliner Polizei am Mittwochabend mit. »Unter Berücksichtigung und nach Bewertung der objektiven Sachlage haben wir bisher zwei Versammlungen, eine am 31. Juli und eine am 1. August 2021, verboten.«

Für Sonntag war unter anderem für den Nachmittag eine Kundgebung auf der Straße des 17. Juni in der Nähe des Brandenburger Tors angekündigt. Die Organisatoren von der Initiative »Querdenken 711« hatten dafür 22.500 Teilnehmer angemeldet, wie deren Sprecher, Michael Ballweg, am Mittwoch vor Bekanntwerden des Verbots sagte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407556.querdenken-berliner-polizei-verbietet-zwei-versammlungen.html>